

SC Untergrombach wehrt sich bei Zweitliga-Meister SG Speyer-Schwegenheim nach besten Kräften

Cofman sichert einzigen Einzelsieg

Bruchsal-Untergrombach (bin). Am siebten Spieltag hat der SC Untergrombach seine dritte Niederlage hinnehmen müssen, dennoch liegt der Schach-Zweitligist weiterhin in der vorderen Tabellenhälfte der Südgruppe. Die Auswahl um Mannschaftsführer Heinz Fuchs, die erneut auf ihre ausländischen Spitzenspieler verzichtete, schlug sich beim souveränen Spitzenreiter SG Speyer-Schwegenheim zwar wacker und wehrte sich nach besten Kräften, zog letztlich aber deutlich mit 2,5:5,5 den Kürzeren.

„Mit dem Ergebnis können wir – auch mit Blick auf unsere Aufstellung – ganz gut leben“, erklärt Untergrombachs Vorsitzender Heiko

Schleicher. Mit diesem Heimerfolg machten die Gastgeber aus der Domstadt den Aufstieg in die Erste Liga perfekt. Da sich zeitgleich der SV Hofheim und der TSV Schönaich bei ihrem 4:0,4:0-Remis die Punkte teilten, zogen beide Konkurrenten im Klassement an den Untergrombachern vorbei; Hofheim, Schönaich und der SCU haben nun jeweils neun Zähler auf ihrem Konto und damit den Ligaverbleib bereits sicher in der Tasche.

„Das war bekanntlich unser vorrangiges Ziel – und das haben wir vorzeitig erreicht. Jetzt können wir

„Mit dem Ergebnis können wir gut leben“

uns ganz entspannt den Kampf um die beiden restlichen Abstiegsplätze anschauen“, sagt Schleicher. Als Absteiger aus der Zweitliga-Südgruppe steht der weiterhin punktlose SK Landau bereits fest, daneben streiten sich der SC Eppingen und der TSV Schott Mainz (beide sechs Punkte) sowie die OSG Baden-Baden II und der SC Brombach (beide fünf Punkte) um den Klassenverbleib.

Den einzigen Einzelsieg für den SCU beim Auftritt in der pfälzischen Domstadt holte der erneut stark aufspielende Veaceslav Cofman, der an Position sieben gegen

Simon Commercon die Oberhand behielt. Zudem erkämpften Bernd Schneider (gegen Miklos Nemeth), Joachim Sieglen (gegen Attila Csonka), sowie Stefan Doll (gegen Pascal Flierl) jeweils ein Remis für die Gäste. Die Partien von Christian Maier, Oleg Spirin, Hans-Joachim Vatter und Fuchs an den ersten vier Brettern gewannen derweil allesamt die Gastgeber.

Weiter geht es für den SCU am Sonntag, 10. April, um 11 Uhr in der Aula der Joß-Fritz-Schule gegen den TSV Schott Mainz, der aktuell den siebten Tabellenplatz belegt. Zum Saisonabschluss gibt der SV Hofheim am Sonntag, 24. April, ebenfalls um 11 Uhr seine Visitenkarte in Untergrombach ab.